

PROTOKOLL

zum

12. Ordentlichen Verbandstag 2023 des Skiverbandes Sachsen e.V.

am 02. September 2023 in 09125 Chemnitz, Reichenhainer Str. 206, in der Mensa der Sportoberschule

Einlass: 09:00 Uhr

Teilnehmer: die Teilnehmerliste liegt dem Protokoll bei.

Kontrolle der Mandate und Ausgabe der Wahlunterlagen von 09:00-10:00 Uhr

Am Einlass erfolgte die Kontrolle der Mandate sowie die Ausgabe der jeweiligen Stimmkarten, Übersicht der Vorschläge/ Absichtserklärungen, Tagesordnung und der Wahlordnung. *(Die Unterlagen waren bereits mit der Einladung zugegangen).*

Beginn des Verbandstages: 10:00 Uhr

1.Eröffnung/ Begrüßung/ Feststellung der Satzungsgemäßen Einberufung/ Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Eröffnung/ Begrüßung: Präsident Heiko Krause (lt. Wahlordnung Versammlungsleiter) begrüßt die anwesenden Teilnehmer zum 12. ordentlichen Verbandstag.

Als Gast ist der Generalsekretär des LSB Sachsen, Herr Christian Dahms, zum Verbandstag anwesend und überbringt die Grußworte aus dem Landessportbund und dessen Präsidium.

Feststellung satzungsgemäße Einberufung: Heiko Krause informiert zur satzungsgemäßen Einberufung des Verbandstages. Diese ist gegeben. Die Einladungen wurden vor dem Verbandstag digital und postalisch, frist- und formgerecht an die Mitgliedsvereine versendet (Versand erfolgte postalisch am 18.07.2023; laut Satzung beträgt die Einladungsfrist 6 Wochen).

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Heiko Krause informiert zur Anzahl der anwesenden Vertreter. Insgesamt sind 20 Vereine mit 55 Stimmen und 5 Präsidiumsmitglieder mit 5 Stimmen anwesend. Daraus ergeben sich 60 Gesamtstimmen für die Beschlussfassungen:

- Einfache Mehrheit 31 Stimmen
- 2/3 Mehrheit 41 Stimmen

(Beschlüsse bedürfen der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen
-> bei Stimmgleichheit: Ablehnung).

Somit ist der Verbandstag beschlussfähig.

2. Protokollführung/ Teilnahme Gäste:

Protokollführung: Abstimmung zur Protokollierung des Verbandstages: Als Protokollantin schlägt Heiko Krause dem Verbandstag Frau Uta Gottschald (Mitarbeiterin Geschäftsstelle SVS) vor. Sie stimmt der Aufgabe bei Wahl zu.

Heiko Krause fragt den Verbandstag, ob es weitere Vorschläge für die Protokollführung gibt. Das ist nicht der Fall.
Es erfolgt die Abfrage des Einverständnisses zur vorgeschlagenen Protokollführerin durch die Vertreter des Verbandstages.

Heiko Krause weist die Vertreter des Verbandstages darauf hin, dass zur Wahl der Protokollantin die einfache Mehrheit erforderlich ist.

1. Beschlussfassung: Zustimmung zur Protokollierung des Verbandstages durch die vorgeschlagene Protokollführerin

Notwendige Stimmenzahl: 31

Stimmen: **Ja: 60**
 Nein: keine
 Enthaltungen: keine

Uta Gottschald wird durch den Verbandstag einstimmig als Protokollantin gewählt und übernimmt die Aufgabe.

Gäste: Heiko Krause informiert, dass aus einigen Vereinen mehrere Vertreter anwesend sind. Weiterhin ist Christian Dahms als Vertreter des Landessportbundes anwesend (bis 12.30 Uhr). Heiko Krause bittet um Stimmabgabe, ob diese als Gäste im weiteren Verlauf des Verbandstages zugelassen sind. Sollten keine Gäste genehmigt werden, müssen diese den Verbandstag verlassen. Alternativ werden bei Zulassung die Gäste während des Wahlvorganges auf separate Plätze gebeten.

Die Wahlfunktion darf jedoch nur von dem mit Mandat benannten vertretungsberechtigten Mitglied des jeweiligen Vereins vorgenommen werden.

Für diese Beschlussfassung ist die Zustimmung der einfachen Mehrheit notwendig.

2. Beschlussfassung: Zulassung von Gästen zum 12. ordentlichen Verbandstag sowie Platzierung während des Wahlvorganges auf separaten Plätzen

Notwendige Stimmenzahl: 31

Stimmen: **Ja: 60**
 Nein: keine
 Enthaltungen: keine

Der Beschluss erfolgt einstimmig. Damit sind Gäste zum Verbandstag zugelassen. Während des Wahlvorganges sitzen die Gäste auf separaten Plätzen.

3. Beschlussfassung zur Tages- und Wahlordnung

Tagesordnung: Es liegen mit Beginn des Verbandstages keine Anträge zur Tagesordnung vor.

Heiko Krause erfragt Dringlichkeitsanträgen aus der Mitte des Verbandstages heraus.
Dies ist nicht der Fall, es gibt keine Dringlichkeitsanträge.

Tages- und Wahlordnung: Nun erfolgt die Beschlussfassung zur Tages-und Wahlordnung.

3. Beschlussfassung: Zustimmung & Genehmigung der Tages-und Wahlordnung.

Notwendige Stimmenzahl: 31

Stimmen:

Ja: 60

Nein: keine

Enthaltungen: keine

Der Beschluss zur übersandten Tages- und Wahlordnung erfolgt einstimmig.

Schweigeminute

Präsident Heiko Krause bittet um eine Schweigeminute für die Verstorbenen in der zu Ende gehenden Legislaturperiode 2019-2023. Stellvertretend werden genannt: Burkhard Zeiler, Günter Riedel und Ulli Neupert.

Die Anwesenden erheben sich und die Schweigeminute wird durchgeführt.

4. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht des Präsidenten

Präsident Heiko Krause berichtet über die Arbeit des Verbandes und des Präsidiums in der vergangenen Legislaturperiode 2019 - 2022. Er gibt weiterhin einen Überblick über den aktuellen Finanzstatus des Verbandes.

Die Jahresabschlüsse mit Tätigkeitsberichten und Mittelverwendungsnachweisen liegen zur Einsichtnahme aus.

Die Präsentation sowie die Ausführungen zum Rechenschafts- sowie zum Finanzbericht des Präsidenten sind dem Protokoll beigelegt.

5. Bericht des Kassenprüfers

Durch das vorzeitige Ausscheiden des bisherigen Kassenprüfers, Lars Müller, aufgrund eines familiären Schicksalsschlages, gibt es keinen übergreifenden 4-Jahresbericht, sondern vier Einzel-Jahresberichte.

Die Kassenprüfung für das Jahr 2022 wurde durch Frau Angelika Marusch (Kassenprüferin LSB und Basketball Verband) durchgeführt. Frau Marusch konnte kurzfristig für die ehrenamtliche Kassenprüfung gewonnen werden.

Heiko Krause dankt Lars Müller für seine jahrelange engagierte Tätigkeit als Kassenprüfer des Skiverbandes Sachsen.

Somit liegen 4 Einzelberichte zur Kassenprüfung für die Jahre 2019-2022 vor. Diese können bei Interesse Vorort eingesehen werden. Prüfungsgrundlage bildeten jeweils die Umsatzlisten der Verbandskonten, die interne Buchführung inkl. Belegen und Kontoauszügen.

Das Fazit der einzelnen Berichte wird über die Präsentation eingeblendet.

Die Entlastung des Präsidiums wurde dem Verbandshauptausschuss durch den Kassenprüfer sowie die Kassenprüferin jeweils empfohlen. Diese ist daraufhin für die Jahre 2019-2022 durch den Verbandshauptausschuss erfolgt.

6. Aussprache zu den Berichten

Präsident Heiko Krause bittet die Vertreter der Vereine Fragen, Anmerkungen und Hinweise zu den Berichten jetzt zu äußern.

Christian Freitag (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal):

- Dank an Verband und vor allem ehrenamtlichen Vertretern aus Vereinen für die Unterstützung in der letzten Wahlperiode (speziell JWM)
- Große Herausforderung für kommende Aufgaben an Präsidium des SVS: Interesse der Vereine rückläufig (geringe TN-Zahl zum VT)
- Kommunikation zwischen Verband und Vereinen sollte dringend verbessert werden
- Arbeit des Präsidiums/ VHA sollte transparenter und nachvollziehbarer für Mitgliedsvereine werden
- Problematik: gesellschaftlicher Leistungsgedanke; Leistungssport <-> Breitensport
- Zusammenarbeit und Miteinander sollte im Sinne der gemeinsamen Ziele verbessert werden
- Christian Freitag bietet Mitarbeit in Verbandsführung an.

Heiko Krause (Präsident): Begrüßt die Bereitschaft zur Mitarbeit sowie zur Mitgestaltung des Verbandes und informiert zur Bildung weiterer Arbeitsgruppen zur Bearbeitung von Schwerpunktthemen.

Diese Arbeitskreise/ Gremien dienen der Unterstützung der Präsidiums- & VHA-Arbeit und kann für Interessenten als Einstieg in die weitere Mitarbeit im Präsidium verstanden werden. Aufforderung zur Mitarbeit an alle Interessenten inkl. der Bitte um Rückmeldung über die Geschäftsstelle.

Christian Kreyßel (PSV Schwarzenberg):

- Möglichkeit einer weiteren Regionaltrainerstelle im Biathlon für die Region Mittleres Erzgebirge
- Wintersportstandorte/ STP/ Eliteschulen des Wintersports -> Nachvollziehbarkeit und Akzeptanz bei Eltern und Sportlern nur bedingt vorhanden
- Unterstützungsleistungen im Bereich Bildung und ÜL-Tätigkeit durch Verband; Info Verband an Vereine zu Bildungsangeboten

Christian Dahms (LSB): Standortkonzept in Sachsen und Schulentscheidungen liegen nicht in Verantwortung des SVS. -> kurze Erläuterungen zum Standortkonzept Sachsen sowie zur öffentlichen Kommunikation inkl. Informationsmöglichkeiten

Heiko Krause (Präsident): RT-Stellen in Sachsen begrenzt (8 Stellen bei SVS); kurze Erläuterung zu Finanzierung und Förderung der RT-Stellen, Voraussetzung ist die Mitfinanzierung der Region, was im Bereich Schwarzenberg aktuell nicht gegeben ist bzw. aufgrund von 3 Regionaltrainern im Erzgebirge bereits ausgereizt ist. Jedoch Zusage der Unterstützung über den neuen Landestrainer Biathlon und entsprechende Kontaktweitergabe.

Richard Schütze (FA Bildung): Termine Bildung werden über SVS-Website kommuniziert; Termine DSV oder andere Verbände auf deren jeweiligen Medien; Hinweis auf Durchführung aller Aufgaben im Bereich Bildung über ehrenamtliche Tätigkeit -> Koordination oft schwierig

Thomas Kirmse (FA Biathlon): Info zu Terminen im Bereich Bildung der Disziplin Biathlon erfolgt über ihn

Frank Albrecht (WSV Grüna):

- schildert ebenfalls Problematik der spezifischen Weiterbildungsangebote im Disziplinbereich Skisprung -> Ausbildung Nordisch gibt hier nur bedingt Ansätze

Richard Schütze (FA Bildung): Schilderung der unterschiedlichen Ausbildungshöhe zwischen Leistungssport und Breitensport -> im Bereich SSP liegt diese beim DSV, so dass der SVS keine entsprechenden Angebote unterbreiten kann/darf
Dennoch Bemühungen um entsprechendes Angebot bereits in Rücksprache mit dem DSV aufgenommen. Angebote in Kooperation mit Skiverband Thüringen folgend.

Patrick Burkhardt (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal):

- Kritische Betrachtung der rückläufigen TN-Zahlungen zu SVS-Sitzungen/-Veranstaltungen
- Teilnahme von Präsidiumsmitgliedern zu WK und Veranstaltungen der Mitgliedsvereine sollte häufiger erfolgen
- Ideen zur Unterstützung der Basisarbeit gefragt
- Kommunikation der Arbeit des Verbandes ungenügend

Heiko Krause (Präsident): Hinweis zur angedachten Planung einer „Digitalen Sprechstunde“ nach DSV-Modell für Fragen/ Kommunikation zwischen Mitgliedsvereinen sowie Präsidium/Verbandsorgane. Prüfung & Ideen weiterer Kommunikationsmodelle zu den Vereinen gefragt und eine der Aufgaben im kommenden VHA.

Olaf Reichelt (SK DD Niedersiedlitz): Bitte um Weiterverfolgung der Idee von „Online Sprechstunden“

Falk Schwaar (SB Oberlausitz): Skibeirke sind Schnittstelle zwischen Verband und Verein -> Ausgestaltung und Intensität der Arbeit auch von den Aktivitäten der Skibeirkevorsitzenden abhängig, nicht alleinige Aufgabe des Präsidiums & der Geschäftsstelle

Derrick Schönfelder (Generalsekretär): Kritik an Teilnahme des Verbandes nur bedingt nachvollziehbar, da zahlreiche Teilnahmen durch verschiedene Verbandsvertreter erfolgt. Bitte um Verständnis & Einsicht, dass bei 5 Skidisziplinen und Parallelveranstaltungen an mehreren Orten nicht nur der Präsident & Geschäftsführer Verbandsvertreter sind, sondern ebenso die VHA-Vertreter bzw. Sport- & Fachausschuss- sowie Skibeirkevorsitzenden. Parallel dazu ist bei Teilnahmewunsch ebenso eine Termininfo und ggf. Einladung notwendig.

Es gibt keine weiteren Anfragen oder Äußerungen zu den Berichten.

7. Auszeichnungen & Ehrungen, Vorschläge und Ernennungen von Ehrenmitgliedern

Der Generalsekretär des LSB, Herr Christian Dahms, richtet einige Worte zum Wirken des Skiverbandes Sachsen und seiner Präsidiumsvertreter Heiko Krause & Thomas Weise an den Verbandstag. Im Anschluss ehrt er Heiko Krause und Thomas Weise mit der Ehrenplakette des Landessportbundes Sachsen und würdigt deren langjähriges Engagement für den Sport in Sachsen.

Es folgt durch Heiko Krause die Bitte an den Verbandstag zur Ernennung eines neuen Ehrenmitglieds im Skiverband Sachsen. Auf Vorschlag des Präsidiums wird die Ehrenmitgliedschaft für Reinhard Distelmeier als langjährigen Vorsitzenden des Ausschuss Kampfrichter vorgeschlagen.

Olaf Beyer (WSV 08 Johannegeorgenstadt) würdigt in einer Laudatio das Wirken von Reinhard Distelmeier im Bereich des Kampfrichterwesens sowie des gesamten Skiverbandes Sachsen.

Es erfolgt die Abstimmung des Verbandstages zur Ernennung Reinhard Distelmeiers als weiteres Ehrenmitglied des Skiverbandes Sachsen.

Für diese Beschlussfassung ist die Zustimmung der einfachen Mehrheit ausreichend.

4. Beschlussfassung: Der Verbandstag stimmt für die Ernennung von Reinhard Distelmeier zum Ehrenmitglied des Verbandes.

Notwendige Stimmzahl: 31

Stimmen:

Ja: 60

Nein: keine

Enthaltungen: keine

Der Beschluss erfolgt einstimmig. Damit erfolgt die Ernennung von Reinhard Distelmeier zum Ehrenmitglied des Skiverbandes Sachsen.

Heiko Krause bittet Reinhard Distelmeier nach vorn. Es erfolgt die Übergabe der Ehrung. Reinhard Distelmeier bedankt sich in kurzer Ansprache bei den Vertretern des Verbandstages für die Ernennung, Ehrung und Glückwünsche.

8. Bestellung eines Wahlleiters

Auf Vorschlag des Präsidenten wird Generalsekretär Derrick Schönfelder als Wahlleiter vorgeschlagen. Derrick Schönfelder erklärt sich, im Falle der Zustimmung durch den Verbandstag, bereit als Wahlleiter zu fungieren. Heiko Krause fragt den Verbandstag ob es weitere Vorschläge für den Wahlleiter gibt. Das ist nicht der Fall.

Für diese Beschlussfassung ist die Zustimmung der einfachen Mehrheit ausreichend. Hierfür wird um die entsprechenden Stimmzettel gebeten.

Keine Stimmabgabe durch die 5 Mitglieder des Präsidiums.

Der Wahlleiter wird durch die Vereinsvertreter gewählt. Insgesamt sind 20 Vereine mit 55 Stimmen anwesend (siehe 1.). Daraus ergeben sich 55 Gesamtstimmen für Wahlen. Die einfache Mehrheit liegt hier bei 28 Stimmen.

5. Beschlussfassung: Der Verbandstag stimmt der Berufung von Herrn Derrick Schönfelder als Wahlleiter zu.

Notwendige Stimmzahl: 28

Stimmen:

Ja: 55

Nein: keine

Enthaltungen: keine

Der Beschluss erfolgt einstimmig. Generalsekretär Derrick Schönfelder wird im Rahmen der Neuwahl von Präsidium & Verbandshauptausschuss als Wahlleiter fungieren.

Mit der Zustimmung zur Wahlleitung durch den Generalsekretär erfolgt die Übergabe der Leitung des Verbandstags an Derrick Schönfelder.

9. Beschlussfassung zur Entlastung des Präsidiums & Verbandshauptausschusses

Nach Vorlage von Rechenschaftsbericht und Finanzbericht einschließlich der Berichte der Kassenprüfer (siehe TOP 5) erfolgt die Abstimmung zur Entlastung des aktuellen Präsidiums inkl. Schatzmeister und des aktuellen Verbandshauptausschusses für die abgelaufene Legislaturperiode 2019 – 2022.

Für diese Beschlussfassung ist die Zustimmung der einfachen Mehrheit ausreichend.
Keine Stimmabgabe durch die 5 Mitglieder des Präsidiums.

6. Beschlussfassung: Der Verbandstag stimmt für die Entlastung des Präsidiums und des Verbandshauptausschusses für die abgelaufene Legislaturperiode 2019-2022.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 55**
 Nein: keine
 Enthaltungen: keine

Der Beschluss erfolgt einstimmig, womit Präsidium inkl. Schatzmeister und Verbandshauptausschuss für die abgelaufene Legislaturperiode 2019-2022 entlastet sind.

Derrick Schönfelder bittet die Vertreter des Präsidiums sowie des Verbandshauptausschusses nach vorn und dankt ihnen für die geleistete Arbeit im Sinne und zum Wohle des Verbandes und den Vertretern des Verbandstages für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nach einer kurzen Mittagspause beginnen die Wahlen für die Gremien des Skiverbandes.

10. Wahlen/ Beschlussfassung zur Wahlkommission

Bestimmung der Wahlkommission bzw. von Wahlhelfern: Derrick Schönfelder schlägt zur Absicherung des Wahlvorgangs inkl. etwaiger Auszählungen die Wahlhelfer Nele Stürmer und Sabine Meinel (beide SVS Geschäftsstelle) vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge für die Wahlhelfer durch den Verbandstag.

Die Vereinsvertreter stimmen für die Ernennung der Benannten als Wahlhelfer ab.
Für diese Beschlussfassung ist die Zustimmung der einfachen Mehrheit ausreichend.

7. Beschlussfassung: Der Verbandstag stimmt für die Ernennung von Nele Stürmer und Sabine Meinel zu Wahlhelferinnen.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 55**
 Nein: keine
 Enthaltungen: keine

Der Beschluss erfolgt einstimmig. Damit fungieren die Gewählten Nele Stürmer und Sabine Meinel als Wahlhelferinnen im Rahmen der folgenden Neuwahl.

Derrick Schönfelder informiert vorab zur Durchführung der Wahlen und gibt Hinweise zur Vermeidung ungültiger.

Gewählt ist, wer mehr als 50% der Stimmen erhält (einfache Mehrheit). Die Wahl erfolgt in Gruppen. Zunächst wird das neue Präsidium gewählt, voran im ersten Wahlgang der Präsident. Anschließend die weiteren Präsidiumsmitglieder.

Es folgt für den Verbandshauptausschuss die Wahl der Vorsitzenden der Sportausschüsse sowie im Anschluss die Wahl der Fachausschussvorsitzenden. Als letzter Wahlgang wird der Kassenprüfer/die Kassenprüferin gewählt.

Abschließend werden die Vorsitzenden der Skibezirke formell bestätigt.

Rückfrage Christian Freitag (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal):

- Nachfrage ob eine Erweiterung des Präsidiums möglich ist bzw. ob eine Aufstockung der Anzahl an Präsidiumsmitglieder erfolgen kann?

Derrick Schönfelder (Wahlleiter): Mit Verweis auf die aktuelle Satzung des Skiverbandes Sachsen ist eine Erweiterung des Präsidiums aktuell nicht möglich. Hier heißt es im Wortlaut:

„§13 Präsidium,

(1) Das Präsidium besteht aus Präsident, Vizepräsident für Finanzen, zwei weiteren Vizepräsidenten (Anmerkung: Ressort Sport sowie Ressort Verbandsentwicklung), dem Generalsekretär als geborenes Mitglied sowie dem Ehrenpräsidenten.“

Eine Aufstockung ist daher erst nach Satzungsänderung möglich. Die Mitarbeit ist jedoch durch die von Präsident Heiko Krause erläuterten Arbeitsgruppen möglich.

Es folgt nun die Neuwahl des Präsidiums sowie des Verbandshauptausschusses und die zugelassenen Gäste werden auf separate Plätze gebeten.

10.1 Wahl des neuen Präsidenten

Derrick Schönfelder erläutert nochmals die Stimmanteile für den Wahlprozess:

Anwesende Vereine: 20

Gesamtstimmen für Wahlen: 55

Einfache Mehrheit: 28

(2/3 Mehrheit: 37)

Mitglieder des Präsidiums ohne Stimmrecht im Wahlvorgang

Zur Wahl steht für das Amt des Präsidenten Herr Heiko Krause als bisheriger Präsident.

Anfrage zu weiteren Kandidaten aus der Mitte des Verbandstages: keine

Fragen an den Kandidaten Heiko Krause: keine

Bereitschaft zum Antritt des Amtes bei Wahl: Heiko Krause erklärt die Bereitschaft bei Wiederwahl das Amt zu übernehmen.

Für die Wahl schlägt Wahlleiter Derrick Schönfelder eine offene Wahl vor. Über diesen Antrag der offenen Wahl entscheidet der Verbandstag mittels Zustimmung per einfacher Mehrheit. durchzuführen stimmt der Verbandstag ab. Bei Ablehnung erfolgt die Wahl als geheime Wahl.

8. Beschlussfassung: Der Verbandstag stimmt der Durchführung der Wahl des Präsidenten per offener Wahl zu.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 55**
 Nein: keine
 Enthaltungen: keine

Der Beschluss erfolgt einstimmig. Die Wahl des Präsidenten erfolgt per offener Wahl durch heben der Stimmkarten durch den vertretungsberechtigten Vereinsvertreter.

Derrick Schönfelder bittet um die Stimmkarten für die Wahl von Herrn Heiko Krause als Präsident des Skiverbandes Sachsen.

1. Wahl des Präsidenten: Der Verbandstag stimmt für Herrn Heiko Krause für das Amt als Präsident des Skiverband Sachsen.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 47**
 Nein: 8
 Enthaltungen: keine

Der Wahl erfolgt mehrheitlich mit 47 Ja-Stimmen. Somit ist Heiko Krause für das Amt des Präsidenten wiedergewählt und nimmt das Amt an.

Es erfolgen die Glückwünsche durch den Wahlleiter.
 Als Präsident wurde durch den Verbandstag Heiko Krause gewählt.

10.2 Wahl des weiteren Präsidiums bzw. der Vizepräsidenten

Zur Wahl stehen für die folgenden Ämter im weiteren Präsidium:

- Herr Jörg Willimowski für das Amt des Vizepräsidenten Finanzen.
- Herr Thomas Weise für das Amt des Vizepräsidenten Sport.
- Frau Henriette Kircheis für das Amt der Vizepräsidentin Verbandsentwicklung.

Anfrage zu weiteren Kandidaten aus der Mitte des Verbandstages mit Bitte um Benennung der beabsichtigen Wahlfunktion: keine

Fragen an die Kandidaten der Ämter der Vizepräsidenten: keine

Abfrage zur Bereitschaft zum Antritt des Amtes bei Wahl: Jörg Willimowski, Thomas Weise und Henriette Kircheis erklären sich bereit zur Übernahme des Amtes bei Wahl durch den Verbandstag.

Für die Wahl der Vizepräsidenten schlägt Wahlleiter Derrick Schönfelder erneut eine offene Wahl vor. Hierüber entscheidet der Verbandstag mittels Beschlussfassung per einfacher Mehrheit. Bei Ablehnung erfolgt die Wahl als geheime Wahl.

9. Beschlussfassung: Der Verbandstag stimmt der Durchführung der Wahl der Vizepräsidenten per offener Wahl zu.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen:	Ja: 55 Nein: keine Enthaltungen: keine
-----------------	-------------------------------------------------------------------

Die Wahl erfolgt einstimmig. Damit ist Henriette Kircheis für das Amt der Vizepräsidentin Verbandsentwicklung gewählt und nimmt das Amt an.

Derrick Schönfelder verliert zusammenfassend nochmals die neuen Amtsträger des Präsidiums für die kommende Legislaturperiode 2023 – 2026.

10.3 Wahl Verbandshauptausschuss/Sportausschüsse

Als nächstes wählt der Verbandstag den Verbandshauptausschuss. Begonnen wird mit der Wahl der Sportausschüsse.

Zur Wahl stehen die bisherigen Amtsinhaber:

- Herr Heiko Hennig, als Sportwart Ski Nordisch,
- Herr Maik Müller, als Sportwart Ski Alpin,
- Herr Thomas Kirmse, als Sportwart Biathlon.

Für das Amt des Sportwart Snowboard gibt es seit der vergangenen Legislatur keinen Sportwart.

Rückfrage Christian Freitag (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal):

- Interesse an einer Amtsübernahme der Sportwartfunktion Skisprung & Nordische und Rückfrage wie diese im Sportausschuss Ski Nordisch sowie im Verbandshauptausschuss verankert ist?

Derrick Schönfelder (Wahlleiter): Verweis auf die aktuelle satzungsgemäße Regelung, dass der Sportausschuss Ski Nordisch mit einer Stimme im Verbandshauptausschuss vertreten ist. Es wird bisher jedoch eine Aufgabenteilung zwischen den Bereichen SLL sowie SSP/NK vorgenommen, welche gerne fortgesetzt werden sollte. Deren Vertreter sind beide auf Präsidiumsbeschluss Mitglieder im VHA, haben dort aber nur eine gemeinsame Stimme.

Bekanntgabe der Bereitschaft zur Amtsübernahme durch die Sportwarte: Heiko Hennig & Maik Müller sind nicht anwesend, haben ihre Bereitschaft zur Amtsübernahme im Falle ihrer Wahl schriftlich hinterlegt. Abfrage der Bereitschaft zum Amtsantritt bei Wahl an Thomas Kirmse. Er erklärt sich dazu bereit.

Anfrage zu weiteren Kandidaten aus der Mitte des Verbandstages mit Bitte um Benennung der beabsichtigten Wahlfunktion:

- Herr Christian Freitag für das Amt des Sportwart Snowboard

Kurze persönliche Vorstellung des Kandidaten sowie Erläuterung der Beweggründe. Christian Freitag erklärt sich bereit, im Falle seiner Wahl, das Amt als Sportwart Snowboard zu übernehmen.

Weitere Fragen an die Kandidaten der Ämter der Sportwarte: keine

Auch für diese Wahl der Sportwarte schlägt Wahlleiter Derrick Schönfelder eine offene Wahl vor. Die Entscheidung fällt der Verbandstag mittels Beschlussfassung der einfachen Mehrheit.

10. Beschlussfassung: Der Verbandstag stimmt der Durchführung der Wahl der Sportwarte per offener Wahl zu.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 55**
 Nein: keine
 Enthaltungen: keine

Der Beschluss erfolgt einstimmig. Die Wahl der Sportwarte erfolgt per offener Wahl durch heben der Stimmkarten durch die vertretungsberechtigten Vereinsvertreter.

Derrick Schönfelder bittet um die Stimmkarten für die Wahl des Sportwarts Ski Nordisch im Skiverbandes Sachsen, Herrn Heiko Hennig.

5.Wahl des Sportwart Ski Nordisch: Der Verbandstag stimmt für Herrn Heiko Hennig für das Amt des Sportwart Ski Nordisch im Skiverband Sachsen.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 51**
 Nein: 2
 Enthaltungen: 2

Die Wahl erfolgt mehrheitlich mit 51 Ja-Stimmen. Damit ist Heiko Hennig für das Amt des Sportwarts Ski Nordisch gewählt und nimmt das Amt an.

Derrick Schönfelder bittet um die Stimmkarten für die Wahl des Sportwarts Ski Alpin im Skiverbandes Sachsen, Herrn Maik Müller.

6.Wahl des Sportwart Alpin: Der Verbandstag stimmt für Herrn Maik Müller für das Amt des Sportwart Ski Alpin im Skiverband Sachsen.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 53**
 Nein: keine
 Enthaltungen: 2

Die Wahl erfolgt mehrheitlich mit 53 Ja-Stimmen. Damit ist Maik Müller für das Amt des Sportwarts Ski Alpin gewählt und nimmt das Amt an.

Derrick Schönfelder bittet um die Stimmkarten für die Wahl des Sportwarts Biathlon im Skiverbandes Sachsen, Herrn Thomas Kirmse.

7.Wahl des Sportwart Biathlon: Der Verbandstag stimmt für Herrn Thomas Kirmse für das Amt des Sportwart Biathlon im Skiverband Sachsen.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 55**

Nein: keine
Enthaltungen: keine

Die Wahl erfolgt einstimmig. Damit ist Thomas Kirmse für das Amt des Sportwarts Biathlon gewählt und nimmt das Amt an.

Derrick Schönfelder bittet um die Stimmkarten für die Wahl zur Wiederbesetzung des Sportwarts Snowboard durch Herrn Christian Freitag.

8.Wahl des Sportwart Snowboard: Der Verbandstag stimmt für Herrn Christian Freitag für das Amt des Sportwart Snowboard im Skiverband Sachsen.

Notwendige Stimmzahl: 28

Stimmen: **Ja: 48**
 Nein: keine
 Enthaltungen: 7

Die Wahl erfolgt mehrheitlich mit 48 Ja-Stimmen. Damit ist Christian Freitag für das Amt des Sportwarts Snowboards gewählt und nimmt das Amt an.

Es erfolgen die Glückwünsche an die neu gewählten Sportwarte.

10.4 Wahl Verbandshauptausschuss/Fachausschussvorsitzende und Kassenprüfer

Als Weiteres folgt die Wahl der Fachausschussvorsitzenden/Fachwarte und des Kassenprüfers im Verbandshauptausschuss durch den Verbandstag des Skiverbandes Sachsen.

Zur Wahl stehen als Vorsitzende der jeweiligen Fachausschüsse (Fachwarte)

- Herr Richard Schütze für das Amt des Vorsitzenden im Fachausschuss Bildung,
- Herr Olaf Beyer für das Amt des Vorsitzenden im Fachausschuss Kampfrichterwesen,
- Frau Sophia Meyer für das Amt der Vorsitzenden im Fachausschuss Jugend,
- Herr Ronny Kaiser für das Amt des Vorsitzenden im Fachausschuss Skisport & Umwelt.
- sowie für das Amt als Kassenprüfer Frau Angelika Marusch.

Kurzvorstellung der beiden neuen Kandidaten Sophia Meyer & Olaf Beyer sowie Erläuterung der Vita von Angelika Marusch inkl. ihrer Erfahrungen als Kassenprüfer aufgrund der Abwesenheit.

Fragen an diese sowie die weiteren Kandidaten: keine

Bereitschaft zum Antritt des Amtes bei Wahl: Richard Schütze, Olaf Beyer und Sophia Meyer erklären ihre die Bereitschaft zur Amtsübernahme bei Wahl als jeweilige Fachausschussvorsitzende. Ronny Kaiser & Angelika Marusch haben ihre Bereitschaft zur Amtsübernahme im Falle ihrer Wahl aufgrund ihrer Abwesenheit schriftlich hinterlegt.

Anfrage zu weiteren Kandidaten aus der Mitte des Verbandstages für die Ämter der Fachausschussvorsitzenden und des Kassenprüfers: keine

Auch für diese Wahl der Sportwarte schlägt Wahlleiter Derrick Schönfelder eine offene Wahl vor. Die Entscheidung fällt der Verbandstag mittels Beschlussfassung der einfachen Mehrheit.

11. Beschlussfassung: Der Verbandstag stimmt der Durchführung der Wahl der Fachwarte per offener Wahl zu.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 55**
 Nein: keine
 Enthaltungen: keine

Der Beschluss erfolgt einstimmig. Die Wahl der Fachwarte erfolgt per offener Wahl durch heben der Stimmkarten durch die vertretungsberechtigten Vereinsvertreter.

Derrick Schönfelder bittet nun um die Stimmkarten für die Wahl des Fachwarts Bildung im Skiverbandes Sachsen, Herrn Richard Schütze.

9.Wahl des Fachwart Bildung: Der Verbandstag stimmt für Herrn Richard Schütze für das Amt des Fachwarts Bildung im Skiverband Sachsen.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 33**
 Nein: 10
 Enthaltungen: 12

Die Wahl erfolgt mehrheitlich mit 33 Ja-Stimmen. Damit ist Richard Schütze für das Amt des Fachwarts Bildung wiedergewählt und nimmt das Amt an.

Derrick Schönfelder bittet nun um die Stimmkarten für die Wahl des Fachwarts Kampfrichterwesen im Skiverbandes Sachsen, Herrn Olaf Beyer.

10.Wahl des Fachwart Kampfrichterwesen: Der Verbandstag stimmt für Herrn Olaf Beyer für das Amt des Fachwarts Kampfrichterwesen im Skiverband Sachsen.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 55**
 Nein: keine
 Enthaltungen: keine

Die Wahl erfolgt einstimmig. Damit ist Olaf Beyer für das Amt des Fachwarts Kampfrichterwesen gewählt und nimmt das Amt an.

Derrick Schönfelder bittet um die Stimmkarten für die Wahl des Fachwarts Jugend im Skiverbandes Sachsen, Frau Sophia Meyer.

11.Wahl des Fachwart Jugend: Der Verbandstag stimmt für Frau Sophia Meyer für das Amt des Fachwarts Jugend im Skiverband Sachsen.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 55**
 Nein: keine

Enthaltungen: keine

Die Wahl erfolgt einstimmig. Damit ist Sophia Meyer für das Amt des Fachwarts Jugend gewählt und nimmt das Amt an.

Derrick Schönfelder bittet um die Stimmkarten für die Wahl des Fachwarts Skisport & Umwelt im Skiverbandes Sachsen, Herrn Ronny Kaiser.

12.Wahl des Fachwart Skisport & Umwelt: Der Verbandstag stimmt für Herrn Ronny Kaiser für das Amt des Fachwarts Skisport & Umwelt im Skiverband Sachsen.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 55**
 Nein: keine
 Enthaltungen: keine

Die Wahl erfolgt einstimmig. Damit ist Ronny Kaiser für das Amt des Fachwarts Skisport & Umwelt wiedergewählt und nimmt das Amt an.

Abschließend wird per Wahl über die Neubesetzung im Amt als Kassenprüfer entschieden. Hier steht Frau Angelika Marusch zur Wahl, wofür Wahlleiter Derrick Schönfelder nun um die Stimmkarten der vertretungsberechtigten Mitglieder bittet.

13.Wahl des Kassenprüfers: Der Verbandstag stimmt für Frau Angelika Marusch für das Amt der Kassenprüferin im Skiverband Sachsen.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 55**
 Nein: keine
 Enthaltungen: keine

Die Wahl erfolgt einstimmig. Damit ist Angelika Marusch für das Amt des Fachwarts Jugend gewählt und nimmt das Amt an.

Es erfolgen die Glückwünsche an die neu gewählten Fachwarte sowie die Kassenprüferin.

10.5 Bestätigung der Skibezirkvorsitzenden und Rechtsbeiräte

Der Wahlvorgang wird mit der formellen Bestätigung der in den jeweiligen Skibezirken gewählten Vertreter sowie der Rechtsbeiräte abgeschlossen. Als Vorsitzenden wurden in den jeweiligen Regionen/Skibezirken folgende Sportfreunde wiedergewählt bzw. neu gewählt:

- Herr Falk Schwaar als Vorsitzender des Skibezirkes Oberlausitz,
- Frau Sabine Meinel als Vorsitzende des Skibezirkes Vogtland/ Westerzgebirge
- Herr Patrick Burkhardt als Vorsitzender des Skibezirkes Mittleres Erzgebirge

Unbesetzte bzw. noch nicht wiederbesetzte sind aktuell der Skibezirk Leipzig, wo sich bisher kein Nachfolger für Frau Grit Schütz gefunden hat, sowie die Skibezirke Dresden & Osterzgebirge, wo eine Neuwahl noch aussteht.

Generalsekretär Derrick Schönfelder appelliert nochmals an die regionalen Vereinsvertreter sich für eine Aufrechterhaltung der regionalen Arbeitsausschüsse stark zu machen und diese als Kommunikationsebene zu den Verbandsgremien zu nutzen.
Für diese Regionen wird nochmals gemeinsam nach einer Nachfolgeregelung gesucht.

Als Rechtsbeiräte stehen dem Skiverband Sachsen in der kommenden Legislaturperiode weiterhin die beiden Rechtsanwälte Barbara Beyer-Petzold und Jan Wolf zur Verfügung. Auch ihre Tätigkeit ist nochmals durch den Verbandstag formell zu bestätigen.

Derrick Schönfelder bittet zuerst um die Stimmkarten für die Bestätigung der in den Regionen gewählten Skibezirksvorsitzenden Falk Schwaar, Sabine Meinel und Patrick Burkhardt.

12. Beschlussfassung: Der Verbandstag stimmt der Besetzung der Skibezirksvorsitze als gewählten Vertreter der Skibezirke im Skiverband Sachsen zu.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 55**
 Nein: keine
 Enthaltungen: keine

Der Beschluss zur Bestätigung der Skibezirksvorsitzenden im Skiverband Sachsen erfolgt einstimmig.

Im Anschluss erfolgt die Beschlussfassung per Stimmkarten für die weitere Tätigkeit der Rechtsbeiräte.

13. Beschlussfassung: Der Verbandstag bestätigt die beiden Rechtsanwälte Beyer-Petzold und Jan Wolf als Rechtsbeiräte des Skiverband Sachsen zu.

Notwendige Stimmenzahl: 28

Stimmen: **Ja: 55**
 Nein: keine
 Enthaltungen: keine

Der Beschluss zur Bestätigung der Rechtsbeiräte des Skiverband Sachsen erfolgt einstimmig.

Abschließend benennt Wahlleiter Derrick Schönfelder nochmals alle gewählten/benannten Funktionsträger und spricht ihnen im Namen des Skiverbandes Sachsen die herzlichsten Glückwünsche aus.

Präsident:	Heiko Krause
Ehrenpräsident:	Dr. Eckart Henker
VP Verbandsentwicklung:	Henriette Kircheis
VP Finanzen:	Jörg Willimowski
VP Sport:	Thomas Weise
<i>Generalsekretär (keine Wahlfunktion):</i>	<i>Derrick Schönfelder</i>

Sportwart Ski Nordisch:	Heiko Hennig
Sportwart Biathlon:	Thomas Kirmse
Sportwart Ski Alpin:	Maik Müller

Sportwart Snowboard:	Christian Freitag
Vorsitzender Ausschuss Bildung:	Richard Schütze
Vorsitzende Ausschuss Jugend:	Sophia Meyer
Vorsitzender Ausschuss Kampfrichterwesen:	Olaf Beyer
Vorsitzender Ausschuss Skisport& Umwelt:	Ronny Kaiser
Kassenprüferin:	Angelika Marusch
Skibezirk Oberlausitz:	Falk Schwaar
Skibezirk Vogtland/ Westerzgebirge:	Sabine Meinel
Skibezirk Mittleres Erzgebirge:	Patrick Burkhardt
Rechtsbeiräte:	Barbara Beyer-Petzold & Jan Wolf


Der Wahlvorgang ist abgeschlossen und das Wort wird für den weiteren Ablauf des Verbandstages an den alten und neuen Präsidenten Heiko Krause übergeben.

11. Schlusswort des Präsidenten

Heiko Krause dankt allen Vertretern der Mitgliedsvereine für ihre aktive Mitarbeit. Er wünscht allen für die Arbeit der kommenden Legislaturperiode viel Erfolg und wünscht gute Zusammenarbeit.


Ende: 14.45 Uhr

Für das Protokoll:




Uta Gottschald

Für die Versammlungsleitung:



Heiko Krause
Präsident

Für die Wahlleitung:



Derrjck Schönfelder
Wahlleitung/Generalsekretär